

# Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 18. Januar 2020 13:56

## [Zitat von keckks](#)

stoffverteilung bis zu den nächsten ferien ist schon sinnvoll, auch wenn gleich material und ha dazu verlangt werden. das ist hier standard in vielen seminaren. dazu am anfang auch eine kurplanung (schema) für jede stunde kurz davor abgeben, dazu dann jeweils feedback. wenn man das nicht einübt, bis es im schlaf beherrscht wird, ist es später ziemlich schwer, gute lehrproben zu planen und vor allem im alltag halbwegs vernünftige stunden zu halten, ohne am vorbereitungsaufwand auf dauer zu zerbrechen. vorbereiten braucht übung, wie bei jeder komplexen tätigkeit ziemlich viel übung, und diese übungszeit muss man im ref investieren. das ist sehr, sehr anstrengend, gar keine frage. ich habe ganz am anfang oft einen ganzen nachmittag für neunzig minuten gegessen, trotz vorhandenem material. muss halt.

Ja, bis zu den Osterferien halte ich das ja auch für sinnvoll und erleichtert mir auch die Arbeit. Aber bis zu den Sommerferien? Ich meine, ich weiß jetzt auch schon ungefähr, was ich in der Klasse nach den Osterferien bis zu den Sommerferien machen will. Aber ich weiß gerade nicht, ob es JETZT so sinnvoll ist, das auch schon zu planen. Einfach, weil ich die Klasse an sich noch gar nicht kenne. Eine Planung für nach den Osterferien kurz vorher wäre bestimmt letztlich effizienter, weil ich dann realistischer einschätzen könnte als jetzt, wieviel Zeit für was WIRKLICH benötigt wird.